

Transkription von Urkunde RIG 1399b

Ort, Datierung: Riga, vor 1400

Signatur: Staatsarchiv Riga, Fond 673; Apparat Nr.4; 73

Bemerkung: vor 1400; Zuordnung nicht eindeutig

Vnsen willighen deynst to vore(n) gescre(euen) . wettet hern vn(de) leyue(n) vrende . dat wij van hertoge(n) vitouten schedden / tho der molledetzen an vnser vrouwe(n) lechtmissen daghe . alz wij iv gescreue(n) hadden . dat hie twe boiare(n) mit / vns tho ploskauwe wolde gesant hebbe(n) . des wart hie mit den syne(n) tho Rade . dô he vnse sake vnde vnse / brieue gehort hadde . dat sie den boiare(n) der sake(n) nicht høre(n) ene wolde(n) . vnde beuôl vns dat wij dar hen / tōghen . vnd voruoeren . wes wij mit en degedinghen ku(n)den vnd(e) gaff vns ene(n) brieff mede an die ploskauw(er) / dat sie den dūtschen Cōpman laten saelde(n) bȳ alle syme alde(n) rechte bitte to der tȳd dat hie selue(n) dar qweme / dar sie doch node tho wolden . vn(de) doch soe geue(n) sie it to lesten ouer . dat men Cope(n) mach wat men wil . vn(de) mit / weme dat men wil . vn(de) die ploskauwer segede(n) vns se wolde(n) erre sake tho hope gadderen vn(de) erre clage vppe / de dutsche(n) . wa(n)te de Eldeste(n) segget hȳr(e) , dat in vortijden de Rāt tho der Righe vorbōden hebbe dat die / Rutzen . nicht mit deme ou(er)setschen dutsche(n) Copma(n)ne copslage(n) ene mōste(n) tho der Righe . vn(de) die van der Rige / syn die eirste(n) de it vorme(n)get hebben . dar wij vele tho antw(ur)t hebbe(n) dat des nicht en sij vn(de) ôk nicht wese(n) / en mōghe . wa(n)te de ou(er)seetsche Copma(n) . hebbe de vriheit mede vorworue(n) . hijr v(m)me ene hedde(n) die van der / Righe des neyne macht dat sie en die Coepe(n)schap vorbōden . vn(de) wij segede(n) en . sie were(n) gudde alde lude / war v(m)me dat sie den vrȳnt¹ vorspielde(n) tieghen god vn(de) Recht . wa(n)te is nicht en were dat se segede(n) . alsūs / hadde wij vele wort mit en dat sie nicht wol ene wȳsten wat se dar tieghe(n) segge(n) soelde(n) . by name(n) mit / der quaden wȳchte . vn(de) van der schale(n) vn(de) deme pu(n)de . vn(de) ok dat sie den dutsche(n) er salt tho vnrechte / genome(n) hedden . vn(de) se hebbe(n)t alle er sake geschotte(n) an h(er)toge(n) vitoute(n) . vn(de) segge(n) wes hie wille dat welle(n) sie / doen . God geue dat it all gud w(er)de(n) mōte . hertoge vitout heuet vns gelouet alle(n) des men den ere(n) gan tho / der Righe des soele(n) sie vnseme Copma(n)ne wedder gu(n)ne(n) tho Coepene vn(de) tho vorcopene . Ok heuet hie vns / gelouet . hie wille vns vnse brieue vn(de) vnse rechtigeit bettere(n) . vn(de) ok wil hie der Ouersten van Smolle(n)/seke en deel mit sich her bre(n)gen . dat sie er brieue hijr hoere(n) soelle(n) . vn(de) er rechtigeit . vn(de) des Copma(n)s rechte=geit . Jte(m) soe dōt wol . vn(de) seyndet die loede tho dem schale(n) her vp . alze wij iv gescre(euen) hebbe(n) . Jte(m) soe hebbe wij twe / brieff vntfange(n) den hij vns sanden . vn(de) laūde(n) den dutsche(n) Copma(n) tho hope hijr tho ploskau . vn(de) geue(n) eme tho / ke(n)nene . dat iv tho wetene worde(n) we(re) . dat hijr dutsche(n) were(n) . de deden tiege(n) die ordina(n)cien . vn(de) copslageden / hijr mit den Russen . vn(de) leuerde(n) dat gud tho der Righe tieghen de ordina(n)cien . dar antw(or)de(n) se tho er en deel / se heddent gedan vn(de) meynde(n) . anders nicht . se en mochtent wol doen . do seghede wij is en mochte nicht wesen / die ghene die dat gedan hedde(n) soelde men richte(n) . wert dat hij vns de macht mede gedan hedde(n) . wij wolde(n) se / hijr wol absoluc[i]ren² . wa(n)te wij droffte(n) wol teer geldes . vn(de) ligget hijr in grote(n) vordreite . vn(de) ku(n)ne(n) vnsen / perde(n) noch vns selue(n) nicht gehebbe(n) . v(m)me gelt des wij behouet (?) . anders nicht dan wij wielle(n) gerne doen na / iwe(n) brieue(n) . vn(de) vorrame(n) des beste(n) war wij ku(n)ne(n) val(ete) . in (cristo) . dat(um) ploskau

(septimo ?) die Ciner(...) /

¹ oder: wünt ?

² ein Bogenstrich versehentlich ausgelassen